

## Fortbildung für Laserschutzbeauftragte unter Berücksichtigung der geänderten gesetzlichen Regelungen bei der Verwendung von Lasern

### Änderung gesetzlicher Regelungen

Im Juli 2010 trat die „Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor Gefährdungen durch künstliche optische Strahlung“ (OStrV) in Kraft. Am 19.11.2016 und am 30.11.2016 wurde diese Verordnung geändert. Mit Inkrafttreten der OStrV bzw. ihrer Novellierung ergeben sich auch Änderungen des Technischen Regelwerkes „TROS Laserstrahlung“ vom April 2015.

Laserstrahlung durchdringt die Haut und darunterliegende Gewebestrukturen in kurzer Zeit. Durch die starke Bündelung der Laserstrahlung besteht für das Auge ein hohes Gefährdungspotenzial. Diese Gefährdung bleibt auch über größere Entfernungen bestehen.

Lasern haben ein breites Anwendungsspektrum. Sie werden insbesondere in der Materialbearbeitung, der Mess- und Prüftechnik, der Analytik, im Bauwesen, in der medizinischen Diagnostik und im OP aber auch in Theatern oder in der Informations- und Kommunikationstechnik verwendet.

Zum Schutz der Beschäftigten bei der Arbeit muss der Arbeitgeber die Exposition seiner Beschäftigten im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ermitteln und geeignete Schutzmaßnahmen umsetzen. Dies betrifft insbesondere die Tätigkeiten Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Justierung.

### Hinweise zur Veranstaltung

Mit der Änderung der OStrV und der Technischen Regel „TROS Laserstrahlung“ ergeben sich Änderungen hinsichtlich der Inhalte der Qualifikation von Laserschutzbeauftragten und der Inhalte der erforderlichen Fachkunde Kurse.

Diese Fortbildungsveranstaltung richtet sich daher vornehmlich an Laserschutzbeauftragte mit nach OStrV oder Vorschrift 11 bis November 2016 erworbener Sachkundenachweisen bzw. Fachkenntnissen, um sie über die Änderungen der gesetzlichen Regelungen zu informieren. Sie können so Laseranwendungen in ihren Betrieben und Einrichtungen überprüfen, geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen festlegen und den Arbeitgeber angemessen und aktuell beraten.

**Termin: 26.10.2017**

### Veranstaltungsort

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Nord (im Elbcampus)  
Zum Handwerkszentrum 1  
21079 Hamburg

### So erreichen Sie uns

#### Mit dem Auto:

über die A1 - Ausfahrt Hamburg-Harburg, die A253 (B4/B75) - Ausfahrt HH-Harburg-Mitte oder die B73. Die Anfahrt zum ELBCAMPUS erfolgt über die Schlachthofstraße. Im Kreisverkehr biegen Sie in die Straße „Zum Handwerkszentrum“ ein.

#### Mit Bus und Bahn:

vom Bahnhof Hamburg-Harburg (S-Bahn, Fernbahn, Busbahnhof) wenige Gehminuten: Folgen Sie der Ausschilderung „Neuländer Platz“, überqueren Sie den Platz und gehen Sie links durch den Fußgängertunnel. Sie sind in der Straße „Zum Handwerkszentrum“ angekommen.

# LASERSCHUTZTAGUNG

## Veranstaltungsprogramm am 26. Oktober 2017

Ab 9:00 Uhr

- **Begrüßung**  
Sylvana Dietzschold BGV Amt für Arbeitsschutz Hamburg & Moderation Christiane Pohlmann - (SLV Nord)
- **Laser - Prinzip und Physikalische Größen**  
Martin Brose Leiter des SG NIR im FB ETEM der DGUV e.V.; BGETEM Köln
- **Biologische Wirkungen und Arbeitsmedizinische Vorsorge (auch inkohärente optische Strahlung)**  
Günter Ott Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Dortmund (BAuA)
- **Expositionsgrenzwerte und Laserklassen neu und alt**  
Malte Gomolka Fachbereich Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse BGETEM Köln

Kaffeepause

- **OStrV und Vorstellung der neuen Broschüre – Handlungsanleitung zur Umsetzung – TROS Laser**  
Sylvana Dietzschold BGV Amt für Arbeitsschutz Hamburg
- **Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung mit Hilfe einer Softwarelösung**  
Robert Rey BGV Amt für Arbeitsschutz Hamburg

ca. 12:30 – 13:45 Mittagspause und Industrieausstellung

- **Fachkundige und Laserschutzbeauftragte**  
Martin Brose Leiter des SG NIR im FB ETEM der DGUV e.V.; BGETEM Köln

ca. 14:30 – 14:50 Kaffeepause

- **TROS Teil 3 – Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch Laserstrahlung**  
Malte Gomolka Fachbereich Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse BGETEM Köln
- **Abschlussdiskussion, Beantwortung der eingereichten Fragen, offene Diskussion und Ausgabe der Teilnahmeurkunden**  
Moderation Christiane Pohlmann (SLV Nord)

Ende der Veranstaltung voraussichtlich ca. 16:15 Uhr

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich an bei der SLV Nord

<http://www.slv-nord.de/> oder [info@slv-nord.de](mailto:info@slv-nord.de)

**Kosten pro Teilnehmer: 35 Euro**



Wir danken den Referenten und der Lehr- und Versuchsanstalt Nord GmbH Hamburg.

Diese Veranstaltung wird als VDSI Veranstaltung anerkannt. 

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz  
Billstraße 80 | 20539 Hamburg  
Telefon: 040 428 37-0 | [www.hamburg.de/bgv](http://www.hamburg.de/bgv)  
Stand: 08/2017 (Laserschutztagung 2017)

